

Banded Sleeve Gastrectomy

So profitieren Sie langfristig von Ihrem Schlauchmagen!

Die Ring-verstärkte Schlauchmagen Operation



MiniMIZER
RING

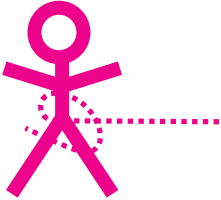
 **BARIATRIC**
SOLUTIONS
INTERNATIONAL

Für Sie kommt ein Eingriff zur Gewichtsreduktion infrage. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, das Ihr Leben verändern wird. Um so wichtiger ist es für Sie, die richtige Entscheidung zu treffen!

Zur Verkleinerung des Magens gibt es verschiedene Verfahren. Ihnen allen ist gemein, dass sie die Menge an Nahrung begrenzen, die konsumiert werden kann, aber wie diese Begrenzung erfolgt, kann sich erheblich unterscheiden. Besprechen Sie gemeinsam mit Ihrem Chirurgen, welches Verfahren sich am besten für Sie eignet.

Auswirkungen eines Schlauchmagens

Der Schlauchmagen ist einer der am meisten durchgeführten Eingriffe. Bei dieser Operation wird ein großer Teil des Magens entfernt, wobei der Darmtrakt nicht verändert wird und der Nahrungsweg der gleiche ist wie vor der Operation. Der neue schlauchförmige Magen hat ein Volumen von etwa 100 bis 150 ml. Sie können nur ca. ein Zehntel der Nahrungsmenge zu sich nehmen, die Sie vorher essen konnten. Aufgrund der Verkleinerung des Magens fühlen Sie sich schon nach einer kleinen Nahrungsmenge satt. Da Sie weniger essen, verlieren Sie Gewicht und auch das Hungergefühl lässt nach. Das liegt unter anderem daran, dass der entfernte Teil des Magens das „Hungerhormon“ Ghrelin produziert hat.

- 
- 1 Unterstützt eine langfristige Gewichtsabnahme
 - 2 Macht es Ihnen einfach Ihr Gewicht zu kontrollieren
 - 3 Verändert Ihr Essverhalten positiv



Besserer
Gewichtsverlust!

Geringe langzeitige Ge-
wichtszunahme!

Beachten Sie, dass ein Verfahren zur Gewichtsreduktion nur ein Hilfsmittel zur Gewichtsabnahme ist. Untersuchungen haben gezeigt, dass im ersten Jahr nach dem Eingriff etwa 80% des Gewichtsverlusts eines Patienten auf den Eingriff und nur 20% auf eine Verhaltensänderung zurückzuführen sind. Dieses Verhältnis kehrt sich jedoch nach Ablauf eines Jahres um, daher ist eine Änderung des Verhaltens entscheidend!

Der langfristigen Gewichtszunahme vorbeugen

Leider kommt es bei manchen Patienten nach einer Schlauchmagenoperation längerfristig zu einer Gewichtszunahme. Durch zu viel und oder zu schnelles Essen kann sich der neue Magen ausdehnen (Dilatation). Wenn dies über einen längeren Zeitraum geschieht, wird der Durchgang der Nahrung beschleunigt. Dies führt dazu, dass sie sich weniger satt fühlen und eher dazu neigen, zu viel zu essen. So werden sie langsam das verlorene Gewicht wieder zunehmen.

Das Implantieren des MiniMIZER RINGs während der Schlauchmagenoperation kann eine ungewollte langfristige Gewichtszunahme verhindern. Es trägt dazu bei, die gewünschte Verhaltensänderung beizubehalten. Diese Variante des Schlauchmagens wird auch als „Ring-verstärkter Schlauchmagen“ (Banded Gastric Sleeve) bezeichnet.



Was ist der MiniMIZER RING?

Der MiniMIZER RING ist ein zertifiziertes Implantat. Er besteht aus medizinischem Silikon. Dies verhindert, dass es nicht zu einer Abwehrreaktion des Körpers gegen den Magenring kommt. Während der Schlauchmagenoperation legt der Chirurg den MiniMIZER RING um den oberen Teil des verkleinerten Magens und fixiert ihn, sodass er nicht verrutschen kann.

Wie wirkt der MiniMIZER RING ?

Da der MiniMIZER RING um den verkleinerten Magen gelegt wird, verzögert sich der Durchgang der Nahrung zusätzlich. Dadurch fühlen Sie sich schneller satt und hören früher auf zu essen. So trägt der MiniMIZER RING zu der erwünschten Veränderung Ihrer Essgewohnheiten bei und erleichtert es Ihnen, diese neuen Gewohnheiten beizubehalten.

Welche Ergebnisse können Sie erwarten? Bessere Gewichtsreduktion:

Patienten mit einem Schlauchmagen verlieren durchschnittlich 60 bis 70 % ihres Übergewichts. Untersuchungen zeigen, dass der Gewichtsverlust bei Adipösen mit dem MiniMIZER RING um ihren verkleinerten Magen sogar noch höher ausfällt. Drei Jahre nach dem Eingriff lag der Verlust des Übergewichts durchschnittlich um 19 % höher als bei Patienten mit einem herkömmlichen Schlauchmagen.



MiniMIZER
RING

Einer erneuten Gewichtszunahme entgegenwirken

Nach Schlauchmagenoperationen kommt es recht häufig zu einer erneuten Gewichtszunahme. Mehr als die Hälfte der Patienten mit einem herkömmlichen Schlauchmagen hatten fünf Jahre nach dem Eingriff, nachdem sie erst erfolgreich abgenommen hatten, wieder ein Teil an Gewicht zugenommen. Diese Gewichtszunahme passiert ganz allmählich und fällt manchmal so hoch aus, dass ein zweiter Eingriff erforderlich ist. Dem gegenüber hatten nur 2% der Patienten mit einem MiniMIZER RING um den Schlauchmagen nach über fünf Jahren wieder Gewicht zugenommen und bei keinem Patienten war aufgrund der Gewichtszunahme ein erneuter Eingriff erforderlich, wie in dieser Studie dokumentiert.

Welche möglichen Nebenwirkungen hat ein MiniMIZER RING?

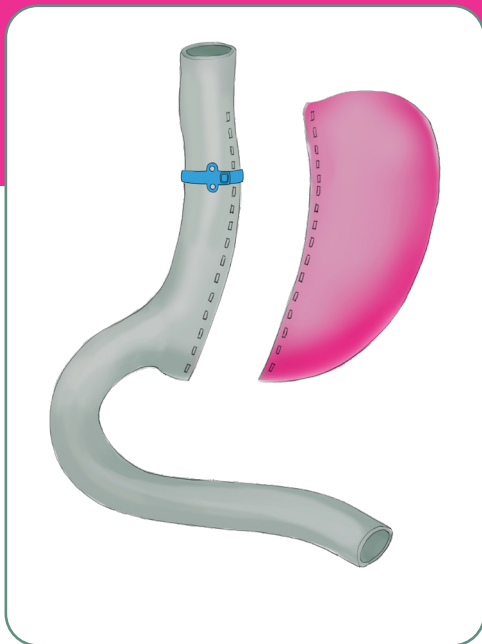
Eine mögliche Nebenwirkung des MiniMIZER RINGs ist Erbrechen.

Der Ring verlangsamt den Durchgang Ihrer Nahrung, sodass es sehr wichtig ist, dass Sie Ihr Essverhalten und Ihre Ernährung entsprechend anpassen. Achten Sie darauf, kleine Bissen zu sich zu nehmen, gut zu kauen und zwischen den Bissen eine Pause einzulegen. Dadurch verbessert sich der Nahrungsfluss und das Erbrechen wird verhindert bzw. reduziert.

Hält das Erbrechen an, obwohl Sie Ihr Essverhalten und Ihre Ernährung angepasst haben, muss der MiniMIZER RING möglicherweise gelockert oder sogar entfernt werden.

Eine äußerst seltene Komplikation ist eine sogenannte Erosion bzw. Migration. Dabei wandert der MiniMIZER RING aufgrund von Druck durch die Magenwand. In einem solchen Fall muss der Ring entfernt werden.





Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Implantieren eines MiniMIZER RINGS während einer „ringverstärkten“ Schlauchmagenoperation dazu beiträgt, mehr Gewicht zu verlieren und die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Gewichtszunahme zu verringern. Besprechen Sie die Vorteile eines Ring-verstärkten Schlauchmagens mit Ihrem Chirurgen, um festzustellen, ob der MiniMIZER RING für Sie in Frage kommt!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite



CE 0483